



Neue Leitung im Bezirk Thun

03.01.2022

Bezirksapostel Jürg Zbinden brachte verspätete Weihnachtsgeschenke nach Thun. Der Wechsel in der Bezirksleitung und einen jungen Priester für die Gemeinde.



Dem Gottesdienst lag das Wort aus der Apostelgeschichte 2.44 zugrunde: „Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam.“ Am Anfang des 2. Kapitels stehen die Worte „Als sie das hörten, ging's ihnen durchs Herz.“ Was wir im Gottesdienst hören, soll bis ins Herz gehen, eine Bewegung auslösen. Alle, die gläubig geworden sind, können aus dem Glauben Gott erleben, es berührt das Herz und die Seele wird angesprochen.

Das Jahresmotto, das der Stammapostel am Neujahrstag den neuapostolischen Christen an die Hand gegeben hat „Gemeinsam mit Christus“ war ein zentraler Punkt im Gottesdienst. Was bedeutet gemeinsam?

- zusammenwachsen
- es soll etwas geschehen
- selber etwas tun
- nicht stiller Zuhörer sein

Gott hat alle Voraussetzungen geschaffen, dass die Menschen mit Gott Gemeinschaft erleben können. Kleine Geschichte: eine Lehrerin fragte die Klasse „Wer will in den Himmel kommen?“. Alle Kinder hielten die Arme hoch, nur ein Junge nicht. „Du willst nicht in den Himmel?“ „Doch, aber nicht mit dem Haufen da!“ Bin ich auch wählerisch? Kann ich mich freuen, mit allen Glaubensgeschwistern Gemeinschaft zu haben? Wir wollen alle zusammen vorwärts gehen. Miteinander verbunden sein, gemeinsam das Wort Gottes hören, Gnade empfangen und das Heilige Abendmahl feiern.

Gemeinsam in Christus – wir wollen das Gemeinsame hervorheben, in den Mittelpunkt stellen und offene Herzen haben.

Der Bezirksvorsteher Werner Jöhr diente noch einmal in seinem Amt:

"Liebe Berner Oberländer und liebe Glaubensgeschwister aus Visp, der neue Bezirksvorsteher hat ein grosses Herz, das ist eine schöne Perspektive für den Bezirk. Wir wollen gemeinsam ein Ziel erreichen." Zu seiner Arbeit in den Gemeinden im Bezirk sagte er: "Es war nicht überall gleich, aber es war überall schön".

